



# Baustart für CENTRAL PARX: ABG Real Estate Group und HanseMerkur Grundvermögen beauftragen Lupp als Generalunternehmer

Frankfurt/Hamburg

- Baubeginn August 2025, Gesamtfertigstellung für Q2/2028 geplant
- Zertifizierungen nach DGNB Platin sowie WiredScore Platin angestrebt
- Vermietungsquote mit Baustart bereits bei über 85 Prozent
- Denkmalgeschütztes Hochhausprojekt in zentraler Innenstadtlage mit rund 375 Mio. Euro Projektvolumen

Die ABG Real Estate Group und die HanseMerkur Grundvermögen AG haben die Adolph Lupp GmbH & Co. KG als Generalunternehmer für den schlüsselfertigen Hochbau ihres Revitalisierungsprojekts CENTRAL PARX in Frankfurt beauftragt. Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE CPX) mit der Medicke GmbH übernimmt Lupp die Federführung bei der Ausführung des komplexen Bauvorhabens.

Lupp bringt besondere Hochhausexpertise in das Projekt ein und war unter anderem an der Realisierung der Frankfurter Hochhausprojekte Omniturm, One Forty West und F.A.Z. Tower beteiligt. Die denkmalgeschützte Fassade des CENTRAL PARX wird vom Fassadenspezialisten Medicke fachgerecht und energieeffizient erneuert. Rückbau und Entkernung laufen seit Ende 2024, der Hochbaustart ist mit Aufstellung der Kräne für den Spätherbst 2025 geplant und die Gesamtfertigstellung für Anfang 2028. Angestrebt werden Zertifizierungen nach DGNB Platin sowie WiredScore Platin.

Mit einem Projektvolumen von rund 375 Mio. Euro zählt das CENTRAL PARX zu den derzeit bedeutendsten Revitalisierungsprojekten in Frankfurt. Das Gebäudeensemble wurde 1965 nach Plänen von Sep Ruf errichtet – einem der stilprägenden Architekten der Nachkriegszeit – und diente über Jahrzehnte als Hauptsitz der BHF-Bank. Die umfangreiche Umgestaltung umfasst die drei Gebäudeteile Tower, Studio und Pavillon mit insgesamt rund 25.650 Quadratmetern Mietfläche.

Zuletzt wurden langjährige Verträge mit den renommierten Rechtsanwaltskanzleien White & Case und Noerr geschlossen, womit bereits zum Baustart über 85 Prozent der Flächen vermietet sind. Die Finanzierung des Projekts wurde 2024 durch ein Konsortium unter der Führung der DZ HYP gesichert, das rund 200 Mio. Euro für die Realisierung bereitstellt.

Malte Andes, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der HanseMerkur Grundvermögen AG: „Wir freuen uns, mit Lupp einen ausgewiesenen Hochhauspezialisten an Bord zu haben, den wir bereits von zwei weiteren Frankfurter Hochhausprojekten kennen. Dass bereits vor Baubeginn zwei langfristige Ankermieter feststehen, unterstreicht die starke Nachfrage nach Premium-Immobilien in erstklassigen Innenstadtlagen.“

Ulrich Höller, Geschäftsführender Gesellschafter der ABG Real Estate Group: „CENTRAL PARX steht beispielhaft für die gelungene Verbindung aus denkmalgerechter Architektur, ESG-Konformität und modernen Arbeitswelten. Mit der Adolph Lupp GmbH + Co. KG und der Medicke GmbH konnten wir sehr erfahrene Baupartner für die hochqualitative Umsetzung unseres anspruchsvollen Hochhausprojekts gewinnen, das mit Blick auf seine Bestlage am Rothschildpark im Frankfurter Bankenviertel und seine Nachhaltigkeit als Referenzobjekt gilt.“

Thilo Moser, Geschäftsführer der Adolf Lupp GmbH + Co. KG: „Der Auftrag für den CENTRAL PARX TOWER ist für uns ein starkes Zeichen des Vertrauens seitens ABG und HanseMerkur Grundvermögen. Wir freuen uns, dieses architektonisch und städtebaulich anspruchsvolle Projekt mit unserer gesamten Expertise zu begleiten, und setzen alles daran, den hohen Qualitätsansprüchen aller Beteiligten gerecht zu werden.“

---

## Bildquellen

- frankfurt.png: ©ABG Real Estate Group